

## **Wir Kinder haben Rechte**

Angelehnt an den Tag der Kinderrechte am 20. November 2022, setzten wir uns in unserem Haus der kleinen Helden auf verschiedenste Weise mit den Kindern auseinander. Zur Anschauung und Verbildlichung präsentierten wir das Buch, „Ich bin ein Kind und ich habe Rechte“. Dieses steht im Eingangsbereich unserer Kindertagesstätte und zog zum Vorlesen in unseren Stuhlkreis ein. Das Vorlesen der Rechte, die in diesem Buch aufgezeigt und verbildlicht sind, lud in eine Gesprächsrunde mit den Kindern ein. Das Recht der Meinungsfreiheit ließ die Kinder hellhörig werden. Natürlich fiel hierzu den Kindern ein, dass sie oft unterschiedlicher Meinung mit ihren Eltern sind. Die Kinder benannten dann, dass oft die Meinung des Fernseh-Konsums, oder der Kleidung die sie tragen wollen, bei ihnen und ihren Eltern unterschiedlich ist. Die Tatsache, dass es ein Recht gibt, dass das in ihnen herrschende Bedürfnis zum Ausdruck gebracht werden darf, bestärkte sie sehr in ihrem Handeln.

Beeindruckend war für die Kinder, dass sie das Recht haben, nie Gewalt erleiden zu müssen. Dieses wurde im Buch mit einem großen „Raubtier“ verbildlicht. Dazu erwiderten sie, dass sie froh sind beschützt zu werden.

Das Bilderbuch über die Rechte der Kinder wurde zu einem großen Thema im Haus. Das Schreiben „Ich bin ein Kind und habe Rechte“, das Aufzeigen der einzelnen Rechte und das Bewusst werden, was für einen selbst das Recht ist, dass einem am wichtigsten erscheint, befähigte die Kinder kritisch sich mit dieser Thematik auseinander zu setzten und regte bei einigen das Nachdenken über ihr eigene Erfahrungen an.

Das Recht, welches sich für jedes einzelne Kind aus dessen Beweggründen hervorhob, malte jedes der Kinder für sich auf. Mit ihrem persönlichen „Händeabdruck“ wurde dieses sozusagen besiegelt und in unserer Halle gut sichtbar aufgehängt.

Das Recht auf eine Familie hob sich bei der Benennung und der Gestaltung sehr hervor.

Für uns als Kita ist es von großer Wichtigkeit und Bedeutung die Rechte der Kinder sichtbar zu machen und zu verdeutlichen. Wir richten unsere erzieherische Haltung danach aus und sind bestrebt uns stets aufs Neue auf ihre Präsenz und somit Einhaltung zu reflektieren. Auch durch das neue Konzept rückten die Rechte jedes einzelnen Kindes mehr nach vorne und ein

größeres Maß an Wertigkeit zog diesbezüglich ein. Die Kinder sollen befähigt werden und somit die Möglichkeit haben, sich ihren Bildungsraum selbst zu wählen. Dies kann zu einem das Außengelände, die Turnhalle, der Wald Hausnummer 1, 2 und 3, oder die Halle sein. Durch diese Zusprenkung der Selbstbestimmung sollen sie die Gelegenheit haben ihren Interessen nachzugehen und für sich und ihre Bedürfnisse Sorge zu tragen.

Auch Meinungsäußerungen sind weitgefächert in verschiedensten Bildungsräumen und Aktivitäten von den Kindern gefragt. So werden z. B. im Morgenkreis nach Sachinhalten und Erlebnissen gefragt, die sie freiwillig äußern dürfen, oder auch entscheidet das „Geburtstagskind“, wen es zu seiner Geburtstagsfeier in der Kita, von den Kindern im Haus einladen möchte.

Durch dieses Miteinbeziehen der Kinder mit ihren vorhandenen Fähigkeiten stärken wir durchgehend ihr Selbstbewusstsein, damit sie zu autonomen Menschen heranwachsen können.

***Kinder haben das Recht, wirklich Kind zu sein.***

*Damit sie zu starken und fröhlichen Persönlichkeiten werden!!*

In unserem Haus der kleinen Helden möchten wir den Kindern Freiräume zur Verfügung stellen, in denen sich ausprobieren und somit Erfahrungen des alltäglichen Lebens sammeln können. Natürlich auch unter Beobachtung unserer Seitz, mit individueller Fürsorge und ernsthaften bzw. wertschätzendem Umgang mit ihren Belangen.